

Alte Motoren lassen Herzen der Fans höher schlagen

OLDTIMERFREUNDE Von A wie AC bis Z wie Zündapp waren historische Fahrzeuge unterschiedlichster Baureihen zu sehen

OPPENHEIM (red). Die Oldtimerfreunde Oppenheim (OfO) luden zum dritten Mal zu einem Oldtimertreffen auf den Flugplatz am Rhein ein.

Gleichzeitig veranstaltete der Aero Club Oppenheim Guntersblum (ACOG) seinen Tag der offenen Tür. Bei idealem Wetter kamen Oldtimer aus der nahen und fernen Umgebung ange-reist. Über den Tag gerechnet fanden sich 180 Fahrzeuge neben der Lande- und Startbahn des Flugplatzes ein.

Nahezu das ganze ABC des Fahrzeugbaus war vertreten,

von A, wie AC (Cobra) bis Z wie Zündapp (Janus). Die Mehrzahl waren natürlich PKW's.

Zu sehen gab es Fahrzeuge der Baureihe Bertone Coupés und Spider der Marke Alfa Romeo; Corvette und Limousinen von Chevrolet; Capri Coupé, Taunus 20M, Mustang, Lincoln von Ford Köln und USA; 170 V, 180, 280 SL, 280S Limousine und Coupé von Mercedes-Benz; Diplomat, Kadett B, Manta und Rekord von Opel; 356 Coupé, 911 Coupé und Cabrio der Marke Porsche sowie Käfer Limousine und Cabrio verschiedener

Jahrgänge, Golf und VW-Porsche 914 von Volkswagen.

Auch Exoten wie DeLorean DMC, Lancia Stratos Rallyefahrzeug, amerikanische Straßenkreuzer von De Soto und Ford LTD waren zu sehen. Eine Auswahl, die das Herz jedes Oldtimer-Fans höherschlagen.

Die Motorradbranche glänzte mit Solomaschinen von BMW (R71 und R75/5), Horex Regina, Moto Guzzi, MV Agusta, dem polnischen Fabrikat Junok, Royal Enfield und seltener in Deutschland hergestellter Vespa-Roller.

Zudem waren Gespanne von BMW sowie EMW und MZ beide aus der Produktion der ehemaligen DDR sowie Indian aus den USA und Ural aus Russland zu sehen. Ein amerikanischer Militärtruck, Mercedes Unimog und ein seltener, früher kleiner Kässbohrer Setra-Bus, Traktoren von Deutz, Normag, Porsche und Ensinger vertraten die LKW- und Traktor-Branche.

Das Rote Kreuz aus Alzey war wieder mit zwei Oldtimer-Einsatzfahrzeugen, einem MB Unimog und einem von Büssing in Lizenz gebauter Borgward Geländewagen dabei. Einer der ersten Deutschen Kleinst-Wohnanhänger, der Dethleffs



Motorradgespanne und Solomaschinen lockten viele Interessiert zum Staunen und zu informativen Gesprächen.

Foto: OfO

Camper, vervollständigte die Oldtimerschau. Auch die Fraktion der Wirtschaftswunder Kleinfahrzeuge war zahlreich vertreten durch Messerschmitt-Kabinenroller, BMW Isetta, Zündapp Janus und dem sehr seltenen zweisitzigen Kleinschnittger mit Faltdach. Von 10 bis 17 Uhr nutzte das zu Fuß, mit dem Fahrrad oder im modernen PKW zahlreich ange-reiste Publikum die Gelegenheit, die Oldtimer zu bestaunen oder sich bei den Besitzern über die historischen Fahrzeuge zu

informieren. Für das leibliche Wohl sorgten die Oppenheimer Jugendfeuerwehr und der Aero-club. Neben den historischen Automobilen waren neuere Flieger und mehrere Oldtimerflugzeuge sowohl am Boden als auch in der Luft zu bestaunen. Spektakuläre Kunstflugnummern wurden am Himmel über dem Flugplatz vorgeführt.

Lange Schlangen bildeten sich vor der Kasse des ACOG, denn hier galt es, sich Tickets für einen Rundflug im Sportflugzeug zu sichern.



Bei dem einen oder anderen Oldtimerfreund wurden beim Anblick der Schätzchen Erinnerungen geweckt.

Foto: OfO

VG Rhein-Selz
Nackenheim

Allgemeine Zeitung

Lokalanzeiger

18. Juni 2015